

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 kr. (einschließlich 3 kr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 kr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 kr.

N^o 31.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 15. März 1873.

Amtliche Bekanntmachungen.

An die Gemeinderäthe.

Behufs der Fertigung der Uebersicht über die vorgekommenen Veränderungen im Bestand der Steuerobjecte pro 1. März 1873 haben die Gemeinderäthe gemäß den Circular-Dekreten vom 20. Septbr. und 27. März 1838 jeden Zugang zum Oberamts-Cataster und ebenso jeden Abgang von demselben aufzunehmen und die etwaigen Veränderungen

binnen 8 Tagen

der Amtspflege anzuzeigen. Als Zuwachs sind zu betrachten:

- 1) Vormalssteuerfreie, nunmehr steuerbare Güter und Gewerbe.
- 2) Abgelöste Zehnten und Reallasten.
- 3) Markungsgrenzveränderungen.
- 4) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsfehler.
- 5) Veränderungen in der Steuerpflicht und in den gutsherrlichen Catastern.

Als Abgang sind anzunehmen:

- 1) Gesehlichsteuerfreie, zu öffentlichen Zwecken dienende Güter, Gewerbe und Gebäude etc.
- 2) Markungsgrenzveränderungen.
- 3) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsfehler.
- 4) Veränderungen in der Steuerpflicht und in den gutsherrlichen Catastern.

Die Veränderungen sind nach Maas, Culturart, Cataster, Klasse und Anschlag von 1823 auszuführen.

Zu bemerken ist, daß nach einer Mittheilung des k. Steuer-Revisorats vom Juni 1864 die Catastrirung von Gütern, die zu ständigen bleibenden Feldwegen verwendet werden, keinem Anstand unterliegt.

Haben sich keine Veränderungen ergeben, so ist eine Fehlanzeige zu erstatten.

Waiblingen, den 13. März 1873.

k. Oberamt.
Schüßler.

Waiblingen.

Landwirthschaftl. Vereinsache.

Die gem. Aemter von Beinstein, Birkmannweiler, Breuningsweiler, Bürg, Buoch, Hanweiler, Hochberg, Höfen, Hohenader, Leutenbach, Oppelsbohm, Reichenbach und Winnenden erhalten je 1 Frageplan zur Ermittlung des Standes des landwirthsch. Fortbildungswesens im Winter 1872/73, um sie am Schluß des Unterrichts sorgfältig auszufüllen und zur Vorlegung an die k. Centralstelle bis 1. Mai d. J. hieher zu übergeben.

Wegen etwaiger Entzäge auf Unterstützung der Fortbildungsschulen wie es durch Geldbeiträge oder andern Maßregeln wird auf Pkt. 14 aufmerksam gemacht.

Die H. Ortsvorsteher, insbesondere der Filialien, mögen den betreffenden H. Geistlichen, die etwa das Amtsblatt nicht halten, von diesem Ausschreiben Kenntniß geben. Der Frageplan ist je unter der Adresse des gem. Amtes verschickt worden.

Den 13. März 1873.

Vorstand
des landw. Bezirksvereins
Schüßler. Secretär
Ebel.

An die Schultheißenämter,

in deren Bezirk sich Militärpersonen aufhalten, welche Pensionen, Landinvaliden-Gehalte, Gratualien etc. beziehen.

Die Schultheißenämter werden aufgefordert, den oben bemerkten Militär Personen die im Regierungsblatt S. 46 etc. enthaltene Bekanntmachung vom 21. Febr. d. J. zu eröffnen, und daß dies geschehen, in Balde hieher anzuzeigen.

Quittungen, welche an irgend einem Mangel leiden, können nicht ausbezahlt werden, weil solche das k. Kriegs-Zahlamt nicht annimmt.

Waiblingen, den 13. März 1873.

k. Kammeramt.
Rümelin.

Quittungs-Formulare

à 1 kr. pr. Stück sind zu haben in der Buchdruckerei von

C. F. Buch in Waiblingen.

Königliches Landwehrbezirkskommando Ludwigsburg.

Bekanntmachung, betreffend die Frühjahrs-Kontrollversammlungen pro 1873.

Die Frühjahrskontrollversammlungen im Bezirk der IV. Kompagnie (Oberamts Waiblingen), 2ten Bataillons (Ludwigsburg), 3. Landwehrregiments Nr. 121 finden in nachstehender Weise statt:

Am Donnerstag den 20. März 1873, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause zu Waiblingen

erscheinen die Mannschaften der Stadt Waiblingen und die Mannschaften der Ortschaften:

Hegnach, Neckarrems, Hochberg, Hohenader und Neustadt.

Am Freitag den 21. März 1873, Vormittags 1/2 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Waiblingen

erscheinen die Mannschaften der Ortschaften:

Großheppach, Kleinheppach, Endersbach, Strümpfelbach, Beinstein, Bittensfeld, Korb und Hochdorf.

Am Freitag den 21. März 1873, Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Rathhause in Winnenden

erscheinen die Mannschaften der Ortschaften:

Winnenden, Buoch, Baach, Birkmannweiler, Breuningsweiler, Brezenacker, Bürg, Hanweiler, Herdtmannweiler, Hüfen, Leutenbach, Nellmersbach, Dedernhardt, Deschelbromm, Doppelsbohm, Reichenbach, Rittersburg, Schwaikheim und Steinach.

Sämmtliche im Bezirk sich aufhaltenden Reservisten (Jahrgang 1871—1866) sowie die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten und zur Disposition der Ersatzbehörden entlassene Soldaten des deutschen Reichsheeres (incl. Bayern) erhalten hierdurch Befehl, sich pünktlichst zur befohlenen Stunde einzufinden und ihre Militärpapiere (Abrechnungsbücher, Ausweise, Militärpässe etc.) zur Stelle zu bringen.

Nicht-Erscheinen wird bestraft und hat zur Folge, daß der betreffende Mann diejenige Zeit, während welcher er sich der Controle entzieht, in der Reserve und Landwehr nachdienen muß. Die Controlversammlung ist als militärischer Appell zu betrachten und sind daher die für das Verhalten in Reih und Glied gegebenen Vorschriften pünktlichst zu befolgen.

Zu widerhandelnde werden nach den militärischen Strafgesetzen bestraft.

Schirme, Stöcke, Peisen, Cigarren sind vor dem Antreten wegzulegen.

Eine Dispensation von der Controlversammlung kann nur durch den Landwehrbezirkskommandeur, in äußerst dringenden Fällen, auf Grund einer Bescheinigung der Orts- oder Polizeibehörde über die Richtigkeit der zur Begründung des Dispensationsgesuches angeführten Thatsachen, oder bei Beamten in Folge der Reklamation ihrer vorgesetzten Behörde verfügt werden.

Kann wegen Kürze der Zeit die Dispensation von der Controlversammlung nicht mehr nachgesucht werden, so ist zur Entschuldigung des Ausbleibenden ein die Hinderungsgründe bescheinigendes Attest der Orts- oder Polizeibehörde auf dem Controlplatz durch eine 3te Person dem Bezirksfeldwebel zu überreichen.

In Krankheitsfällen ist ein ärztliches Zeugniß, von der Ortsbehörde beglaubigt, rechtzeitig dem Bezirksfeldwebel einzuhändigen. Der Oberlieutenant z. D. und Landwehrbezirkskommandeur.

v. Sonntag.

Waiblingen.

Fahrniß-Auktion.

Aus der Verlassenschaft der kürzlich gestorbenen Carl Klingler, Bäckers Wittwe dahier wird die vorhandene Fahrniß am nächsten

Dienstag den 18. ds. Monats von

Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an

durch Auktion gegen baare Bezahlung verkauft und zwar:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, ungefähr 12 Fmi Most und allerlei Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. März 1873.

R. Gerichts-Notariat.

C. F. Kerler.

Winterbach.

Wirtschafts-Verkauf.



Die Erben des kürzlich verstorbenen Kronenwirths Wörner verkaufen am Dienstag den 25. ds. Mts., Mittags 1 Uhr, die Wirtschaft zur Krone. Dieselbe besteht in einem 2stöckigen mit-

ten im Ort an zwei Straßen befindlichen Gebäude in dem sich ein großer Keller, ein großes Wirthschaftslokal, 1 Tanzsaal, 3 heizbare und 3 unheizbare Zimmer, mit Küche, Kammer und Bühne befinden, u. unmittelbar an diesem Gebäude befinden sich Stallungen, 1 Scheuer mit Remise und eine bedeckte Regalbahn.

Kaufsliebhaber werden höflichst eingeladen und würde ein tüchtiger Mann sein Auskommen finden.

Den 13. März 1873.

Waisengericht.

Privat = Anzeigen.

Waiblingen.

Mein Lager in selbstverfertigten Bett- und Kleiderzengle bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ph. Fr. Weiß, Wtw.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß sich mein Verkaufslokal wegen baulicher Veränderung bis auf Weiteres in meinem Wohnhause befindet.

Friedrich Rinzler, jr.,
Sedler.



Unterzeichneter empfiehlt außer den Ottonen die bei ihm stets vorräthigen Löflund'schen Malzbonbons, sowie alle gewünschten ins Fach einschlagenden Artikel.

Zugleich erlaubt sich derselbe, der verehrten Kundschaft seine nun wohl ausgerückte Apotheke zu empfehlen und namentlich das probate Mittel für Erleichterung des Zahnens der Kinder in Erinnerung zu bringen.

Apotheker Dr. Werner
in Endersbach.

Waiblingen.

Kalk.

Gutgebrannter, schwarzer und weißer Kalk ist zu haben in der Ziegelei neben der Post.

Waiblingen.

Buchdrucker = Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hätte die Buchdruckerei zu erlernen, wird unentgeltlich in die Lehre aufgenommen von
C. F. Buck, Buchdrucker.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Joh. Georg Bubeck, sind nachstehende Güter angekauft:

Acker

Zellg Fellbach
 $\frac{1}{8}$ Mrg. 47,3 Rth. in den Gänssäckern, neben Jakob Pfander d. o. und Gottlob Zellger, für 300 fl.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 4,2 Rth. Acker 2,4 Rth. Weg, an der Heerstraße neben Johs. Koft und alt Winkler, für 300 fl.

Acker

Zellg Schmiden:
 $\frac{1}{8}$ Mrg. 39,2 Rth. am Döffinger Weg neben Christoph Häußermann und Chr. Stadelmann, für 350 fl.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 43,6 Rth. Acker 3,2 Rth. Weg im innern schmalen Pfad neben Jakob Barth und Jakob Pfeleiderer, für 330 fl.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 17,4 Rth. im Felsenberg neben Jg. Gottlieb Böhringer und Müller Afermann, für 100 fl.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 40,1 Rth. im Kleinhappacher Weg neben Chr. Weisch d. älteren und Georg Willinger, für 160 fl.

Acker

Zellg Rommelshausen:
 $\frac{4}{8}$ Mrg. 13,6 Rth. im Galgenberg, neben Peter Bürkle v. Neustadt und David Wölpert, für 250 fl.

Willkürlich gebaut:

18,0 Rth. Baumacker an der Korber Steig, neben Friedr. Dieterle und Friedr. Fischer, für 25 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 1,5 Rth. Baumwiese in den Fischeracker neben Philipp Kurz und Grüninger, für 110 fl.

Wiesen:

$\frac{3}{8}$ Mrg. 26,6 Rth. im untern Ring neben Gottlob Häberle und den Anstößern, für 350 fl.

Weinberge:

$\frac{1}{8}$ Mrg. 43,3 Rth. Weinberg 5,0 Rth. Dede an der Korber Steig, neben Wwe. Koller und Friedr. Dieterle d. ältern, für 100 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 30,7 Rth. Weinberg, 15,5 Rth. Baumwiese in der obern Spittelhalben,

neben Georg Gotth. Winkler und Jakob Seybold, für 120 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 45,9 Rth. Weinberg 19,2 Rth. Dede im Riebeißen neben Kübler v. Korb und Bubeck daselbst, für 100 fl.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 18,0 Rth. Weinberg 18,0 Rth. Dede im äußern Riebeißen neben Joh. Hermann v. Steinrcinach und D. Müller, für 100 fl.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 8,5 Rth. Weinberg 3,2 Rth. Baumwiese in Bofinger neben Chr. Stadelmann dahier, für 115 fl.

— — 39,1 Rth. im äußern Riebeißen neben Joh. Hermann in Korb und den Anstößern, für 50 fl.

Diese Güter kommen am nächsten Montag den 17. März, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich wozu Liebhaber eingeladen sind.

Chr. Oppenländer,
Gemeinderath.

Waiblingen.

Aus der Pflege des Christian Spaich sind zu verkaufen:

Zellg Schmiden:

$\frac{2}{8}$ Mrg. 34,1 Rth. Acker beim Hasenwäldle neben Christian Lämmle und Friedrich Glaz.

Zellg Rommelshausen:

$\frac{1}{8}$ Mrg. 43,5 Rth. Acker auf dem hohen Rain mit 1 Apfelbaum und mit Dinkel angeblümt neben Buchbinder Seeger und Johann Marx.

Zu verpachten

sind von Carl Spaich auf 3 Jahre

Zellg Schmiden:

$\frac{4}{8}$ Mrg. 5,9 Rth. Acker im Kleinen Feld.

Liebhaber werden auf nächsten Montag Abends 7 Uhr zu Metzger Börith eingeladen.

Waiblingen.

Aus der Christian Lämmleschen Verwaltung verkauft Unterzeichneter bei Metzger Börith, Montag den 17. März, Abends 7 Uhr, $\frac{2}{8}$ Mrg. 31,1 Rth. Acker beim Hasenwäldle.

Fr. Kretschmaier.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist Willens ungefähr $\frac{1}{2}$ Viertel im vordern Kostisol mit 16 jungen Bäumen zu verkaufen.

Johann Gumbrecht.

Waiblingen.

 $\frac{3}{8}$ Mrg. 32 Rth.**Acker**

im Weidach in die Brach kommend hat aufträglich zu verkaufen oder zu verpachten.

Moritz.

Waiblingen. Ein Quantum **Sen S** **Dehnd** liegt in Nr. 160 der oberen Vorstadt zum Verkauf.

Waiblingen.

Haus- & Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorb. Wagners Christian Kuhle bringt der Unterzeichnete am nächsten

Montag den 10. ds. Mts.,

Abends 6 Uhr

bei Metzger S Wirth Unger dahier folgende Liegenschaft vorbezüglich des Aufstreiches zum Verkauf:



Den vorhandenen Hausantheil an der Schmidemer Straße mit Hofraum und einer einstockigen Scheuer dabei.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 40,9 Rth. Acker im mittlern schmalen Pfad neben Chr. Kiengle, Glasers Wittwe.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 12,3 Rth. Acker in den Bäumlesäckern neben Gottlob Schäfer und Steinhauer Pfisterer.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 1,2 Rth. Acker im äußern schmalen Pfad neben Adlerwirth Kiengle und Christof Klingler.

$\frac{5}{8}$ Mrg. 18,3 Rth. im Sackträger neben Carl Sailer, Bäder beiderseits.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 34,8 Rth. Acker im kleinen untern Feld neben David Bihlmaier Wittwe und Glaser Bloß.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 6,6 Rth. Acker in der Wurmhälfte neben Fried. Häußermann.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 19,7 Rth. Baumwiese in Schippertsäckern neben Wundarzt Steinle.

42,8 Rth. im Rosberg neben Friedrich Breyer und Bürkle in Neustadt.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 25,6 Rth. Wiese im untern Ring neben der Stadtgemeinde und Bürkle von Fellbach.

Den 13. März 1873.

Gnth Bauber.

Waiblingen.

Zu verpachten.

Aus Schmidemer Weg in die Brach kommend neben Stadtrath Spaich, ist $\frac{1}{2}$ Viertel auf 1 Jahr zu pachten, näheres bei Gem. Rth. Fischer.

Waiblingen.

Friedrich Breyer verpachtet $\frac{1}{2}$ Mrg. Acker im innern schmalen Pfad. 1 Viertel 42 Rth. in der Spittelhalbe. Liebhaber können zu mir ins Haus kommen.

Waiblingen.

Zu verkaufen.

Ungefähr 1 Viertel Baumacker im mittleren Rosberg neben H. Rathschreiber Ziegler; oben auf den Weg stoßend.

Zahlungsbedingungen günstig. Liebhaber sind auf nächsten Montag, Abends 7 Uhr eingeladen zu Metzger Berner's Wittwe.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist gesonnen:

$\frac{1}{2}$ Morgen 10 Rth. Acker im äußern Weidach (ins Haberfeld kommend) neben Michael Böggele und Schreiner Oppenländer's Wittwe zu verkaufen.

Liebhaber sind auf Montag, 17. März Abends 6 Uhr in das Gasthaus z. Rose freundlichst eingeladen.

Georg Friedrich Winkler.

Waiblingen.
Für die herannahende Confirmation
empfehle ich eine schöne Auswahl von
schwarzen Kleiderstoffen
bei billigen Preisen zu geneigter Abnahme.
Friedrich Pfander.

Das berühmte Brust-Bonbons
Arabische Gummi-Angeln,

berichtet von **W. Stuppel & Comp.**, Alpirsbach, vom hohen k. Ministerium
 des Innern begutachtet, ärztlich empfohlen bei **Catarrh**, Husten, Heiserkeit, Brust-
 schmerzen, Verstopfung der Athmungsorgane, zu beziehen durch alle Apotheken des
 In- und Auslandes,

in Waiblingen bei **Ph. Fr. Weis**, Wtw.
 in Waiblingen in den Apotheken,
 " Winnenden
 " Fellbach bei **Gottl. Alldinger**.

Waiblingen.
 Für die Kirchheimer
Rasenbleiche

werden wieder Bleichgegenstände jeder Art
 angenommen und pünktliche Besorgung zu-
 gesichert.

Ph. F. Weis, Wtw.

Waiblingen.
 Bleichgegenstände zu der
Mürtlinger Bleiche

werden in Empfang genommen und
 pünktlich besorgt von

G. C. Schaal.

Waiblingen.
 Das neueste in
Mustertapeten

einer der größten Fabriken von den
 billigsten Hausgangs- bis zu den
 feinsten Salontapeten, Preise billigst,
 liegen zur Auswahl bei

G. C. Schaal.

Waiblingen.
 Es wird ein wohlgezogener Jüngling
 bei einem tüchtigen Sailermeister unter
 billigen Bedingungen in die Lehre aufzu-
 nehmen gesucht.

Nähere Auskunft erteilt
Wund- und Hebarzt Schallmüller.

Waiblingen.
Magd-Gesuch.

Zu einem kleinen Viehstand wird sogleich
 oder bis Georgi ein ordentliches Mädchen
 gesucht. 55 fl. Lohn und gute Behandlung
 wird zugesichert.

Gem. Rath. Fischer.

Es hat sich eine braune
Heune
 mit einem Busch bei mir eingestellt. Die-
 selbe kann gegen Einrückungs-Gebühr ab-
 geholt werden. Bei wem sagt die Redaktion.

Waiblingen.
 Eine junge gelbe

Heune

mit schwarzem Busch hat sich verlaufen,
 der jetzige Besitzer wird gebeten dieselbe
 bei **Hölder's Wittwe** abzugeben.

Waiblingen.
Baumwollene Strick-
garne

in allen Sorten, sowie
baumwollene Web-
garne

empfehl

Friedrich Pfander.

„Avis für Frauen.“
 Auf die alte rühmlich bekannte
Ruß'sche

Natur-Bleiche

in Weil der Stadt übernehme ich von
 heute an Bleichwaaren zur Versorgung an
 Insbesondere werden auf dieser An-
 stalt auch die leinenen Garne zu Lein-
 wandbettzeug solid und dauerhaft gebleicht.
 Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen.

Waiblingen den 13. März 1873.
Pfobmann, Bezirksfeldwebel.

Sehr wichtig
für Frauen.

Frau Braun

aus Heilbronn kommt **Dienstag den**
18. und Mittwoch den 19. März
d. J. nach Gmünd und ist von allen
 unterleibsleidenden Frauen im Gasthof
 zu den 3 Mühren von Morgens 8
 Uhr an zu sprechen.

Waiblingen.
Mädchen-Gesuch.

Es wird ein ordentliches, braves Mäd-
 chen welche in den Haushaltungsgeschäften
 bewandert ist, für eine Privatsfamilie ge-
 sucht. Lohn 48—50 fl.

Zu erfragen bei der Redaktion

Waiblingen.
 Unterzeichneter verkauft ungefähr 80
 bis 100 Centner

Heu

und einen zweispännigen Wagen.
C. Durchlaub & Sonne.

Waiblingen.
Haus-Verkauf.



Unterzeichnete ist willens, ihr
 vor einigen Jahren neu er-
 bautes Haus mit gut gewölb-
 tem Keller, nebst Scheuer und
 einem Garten und Hofraum an der Bahn-
 hofstraße zu verkaufen.

Liebhaber können jeden Tag einen
 Kauf mit mir abschließen.

Matth. Böhringer's
 Wittwe.

Waiblingen.
Zu vermietben

sogleich oder bis Georgi eine Wohnung
 mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer,
 Keller, Magd- und Holzkammer.

Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Mastochsenfleisch
(Prima Qualität)

empfehl fortwährend

Wittwe Bubl.

Korb.
Feiler Blasbalg.

Alter, aber noch brauchbar; zu er-
 fragen bei Frohnmeister **Sauser**.

Waiblingen.
Aufforderung.

Derjenige, welcher mir an meinem
 Hause eine Aze entwendet hat, wird hie-
 mit aufgefordert, dieselbe innerhalb 8
 Tagen wieder an den Platz zu stellen, widri-
 genfalls er auf einem andern Wege be-
 langt wird.

Kenzler, Wagner.

Waiblingen.
 Sehr schön gemästete
Stockfische

sind täglich frisch zu haben bei
G. C. Herzog.

Großheppach.
Schuhmacher-Gesuch.

2 tüchtige Arbeiter finden dauernde
 Beschäftigung bei

Pfund, Schuhm.

Waiblingen.
Gmünder Kirchenbau-
Lotterie.

Von den bei mir gekauften Loose
 haben folgend: Nummern gewonnen:

Nr. 242 und 266.

G. F. Buef.

Gold- und Silber-Cours
 vom 14. März 1873.

Preuß. Friedrichsd'or	5 fl. 57—58.
Pistolen	9 fl. 39—41.
Engl. Sovereigns	11 fl. 48—50.
Russ. Imperiales	9 fl. 40—42.
Dollars in Gold	2 fl. 25 1/2.—26 1/2
Holl. fl. 10 Stücke	9 fl. 52—54.
20 Franken-St.	9 fl. 21—22.